

Die Mission des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. als national und international agierendes Forschungszentrum ist es, an der ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Landwirtschaft der Zukunft zu forschen – gemeinsam mit Akteuren aus der Wissenschaft, Politik und Praxis. Das ZALF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und unterhält neben dem Hauptstandort in Müncheberg (ca. 35 Minuten mit der Regionalbahn von Berlin-Lichtenberg) weitere Standorte in Dedelow sowie Paulinenaue.

Das Projekt **KoReGio100** errichtet in Schleswig-Holstein ein **Reallabor**, das innovative Wege für eine nachhaltige und sozial gerechte Regionalentwicklung erprobt und etabliert. Hier entsteht im Raum Heide, Rendsburg, Neumünster und Kiel im Rahmen der regionalen Innovationsinitiative **Clean Energy Valley** eines der ambitioniertesten Transformationsprojekte zur Weiterverarbeitung erneuerbarer Energien in Europa. Im Zentrum von KoReGio100 steht vor diesem Hintergrund der Aufbau einer „**kokreativen Region**“ – ein neuartiger Governance-Ansatz, der regionale Akteure in die Lage versetzt, gemeinsam den Wandel hin zu einer klima- und ressourcenschonenden Gesellschaft aktiv zu gestalten.

KoReGio100 ist ein Verbundprojekt des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF), der Humboldt-Universität zu Berlin und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Es verbindet Geoökologie, soziale Innovationsforschung und Konfliktforschung in einem inter- und transdisziplinären Forschungssetting. Das Teilprojekt am ZALF beschäftigt sich dabei mit Flächen- und Ressourcennutzungskonflikten, die im Kontext des „Clean Energy Valley“ auftreten und hat zum Ziel, Konfliktbearbeitungspraktiken auf regionaler Ebene zu institutionalisieren.

Wir suchen vorbehaltlich der Bewilligung des Drittmittelgebers **ab 01.11.2025 befristet bis 31.10.2030 in Vollzeit** am Standort in **Müncheberg** eine/n

## Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Doktorand/in) (m/w/d)

### Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Forschungstätigkeiten im Teilprojekt Konfliktbearbeitung, insbes. Literaturanalyse, qualitative Datenerhebung und -auswertung, Mitarbeit an Publikationen
- Umsetzung eines eigenen Forschungsvorhabens innerhalb des Teilprojekts Konfliktbearbeitung (z.B. vertiefende Konfliktanalysen)
- Mitwirkung an transdisziplinären Prozessen mit regionalen Praxispartner\*innen, vor allem im Kontext des Aufbaus und der Umsetzung des Reallabors im Clean Energy Valley
- Beteiligung an Veranstaltungen, Workshops und öffentlichen Formaten des Projekts
- Aktive Teilnahme an den teaminternen Prozessen und Arbeitstreffen
- Erstellung einer Qualifikationsarbeit (Doktorarbeit)
- Publikation und Präsentation der Forschungsergebnisse auf verschiedenen Ebenen (internationale Fachzeitschriften und Konferenzen, praxisorientierte Formate)

### Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossenes Studium in den Fächern Soziologie, Politikwissenschaft, Umweltplanung, Ressourcenmanagement, Geografie, Umweltpsychologie oder einem verwandten Fachgebiet
- Kenntnisse in qualitativen und/oder quantitativen sozialwissenschaftlichen Methoden

- Ausgeprägtes Interesse an inter- und transdisziplinärer Forschung sowie an sozial-ökologischen Transformationsprozessen
- Erste Erfahrungen mit & Freude am wissenschaftlichen Arbeiten (im besten Fall erste Publikationserfahrungen)
- Hohe Kooperationsfähigkeit und Freude an der Zusammenarbeit mit regionalen Praxisakteuren
- Sichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit und sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, sowie Interesse, eigenverantwortlich und selbstständig ein Qualifikationsthema zu erarbeiten
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen im In- und europäischen Ausland

#### Wir bieten:

- Ein inspirierendes Forschungsumfeld und ein Themengebiet mit hoher gesellschaftlicher Relevanz
- Exzellente fachliche Betreuung, die eigenverantwortliches Handeln und selbstständiges Arbeiten fördert
- Vielfältige Kooperationsmöglichkeiten mit regionalen Praxispartner\*innen sowie nationalen und internationalen wissenschaftlichen Netzwerken
- Zugang zu Qualifizierungsprogrammen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eingruppierung gemäß Tarifvertrag der Länder (TV-L) bis zur EG 13 (inklusive Jahressonderzahlung)
- Firmenticket
- Ein kollegiales und offenes Arbeitsklima in einer ambitionierten Nachwuchsgruppe

Das ZALF fördert die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und begrüßt Bewerbungen unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Geschlecht und sexueller Identität. Ihre Bewerbungen reichen Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen und Zeugnissen, bevorzugt online, siehe Button unten "Online-Bewerbung", ein. Für E-Mail-Bewerbungen erstellen Sie ein PDF-Dokument (max. 5 MB; gepackte PDF-Dokumente, Archivdateien wie zip, rar etc. und Worddokumente können nicht verarbeitet und damit berücksichtigt werden!) unter Angabe der Kennziffer **57-2025** bis zum **21.09.2025** an: siehe Button unten „E-Mail-Bewerbung“.

Bei Rückfragen steht Ihnen: **Frau Dr. Meike Fienitz, Tel. 033432/82-179 zur Verfügung.**

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen oder umfangreiche Publikationen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Artikel 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung beim ZALF ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht.

